

Am 29.04.02 haben wir in Weddewarden (das ist der nördlichste Stadtteil von Bremerhaven, gleich hinter dem großen Containerterminal) bei sehr windigem und regnerischem Wetter einen Deichspaziergang gemacht. Dabei fanden wir im Spülsaum **Deine Flaschenpost** und waren natürlich zuerst mal ganz aufgeregt. Dann haben wir sie aufgemacht und gesehen, dass sie gerade erst zwei Tage alt war - schade!! - Aber sollten wir sie nun etwa wieder ins Wasser werfen? Das wäre doch „Fälschung der Geschichte“ gewesen!

Vielleicht bekommt aber ja jemand anders aus Eurer Gruppe als Antwort auf das Schreiben noch Post aus Venezuela oder Neufundland oder von sonst wo, und wenn es zehn Jahre dauert!

Wenn ich jetzt so recht an den letzten Samstag zurückdenke — so toll war das Wetter wohl gar nicht, hoffentlich habt ihr Euren Ausflug mit dem Schiff auch gut überstanden! Ein gestrandetes Schiff mit schiffbrüchigen Konfirmanden hab'ich da in Weddewarden aber immerhin nicht gesehen.

Wir wünschen Dir für Deine **Konfirmation und Deine Zukunft viel Glück und alles Gute**. Wir haben selber zwei Kinder, so etwa in Deinem Alter (dreizehn und fünfzehn Jahre alt), aber wir sind nicht mehr Mitglied der Kirche. Darum können wir zu Deinem Konfirmationsspruch [„Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.“] auch nicht so richtig viel sagen, außer vielleicht, dass es ein beruhigender Gedanke sein muss, wenn jemand Deine Seele behütet. Toll finden wir es aber, dass ihr so interessante Sachen in der Konfirmandenfreizeit macht. So etwas gab es früher überhaupt nicht!"